

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 7. 9. 2005

23. Stück

- 165. Bestellung der Dekane bzw. Dekaninnen
 - 166. Regelung der Durchführung von internen Audits und der First-level-control von EU-geförderten Projekten
 - 167. Durchführung der Audits von EU-geförderten Projekten; interne Audits von EU-geförderten Projekten
 - 168. Institut für Psychologie; Leitung
 - 169. Mitteilungen
 - 170. Ausschreibung von Stellen
-

165.

Bestellung der Dekane bzw. Dekaninnen

Das Rektorat hat aufgrund der Vorschläge der im Organisationsplan Berechtigten folgende Dekanin bzw. Dekane für die Funktionsperiode vom 1.10.2005 bis 30. 9.2007 bestellt:

Katholisch-Theologische Fakultät:

Univ.-Prof. Dr. Rainer Maria **Bucher**

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

O.Univ.-Prof. Dr. Willibald **Posch**

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Ursula **Schneider**

Geisteswissenschaftliche Fakultät:

O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Hurch**

Naturwissenschaftliche Fakultät:

O.Univ.-Prof. Dr. Georg **Hoinkes**

Der Rektor:
Gutschelhofer

166.

Regelung der Durchführung von internen Audits und der First-level-control von EU-geförderten Projekten

Beschluss des Rektorats der Universität gemäß § 8j der Geschäftsordnung und Geschäftsverteilung für das Rektorat der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß §§ 22 UG 2002

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 21. September 2005.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 14. September 2005.

E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

Ab 1. September 2005 nutzt die Universität Graz die Möglichkeit, die Internen Audits und die First-level-control bei ihren von der EU geförderten Projekten selbst durchzuführen.
Alle ProjektleiterInnen von EU-geförderten Projekten gemäß §§ 27-28 UG 2002 sind verpflichtet, die Audits/First-level-control im Forschungsservice durch die dazu bevollmächtigten Bediensteten durchführen zu lassen.

Der Rektor:
Gutschelhofer

167.

Durchführung der Audits von EU-geförderten Projekten

Interne AUDITS von EU-geförderten Projekten:

Ab 1. September 2005 führt das Forschungsservice die internen Audits und die First-level-control bei von der EU geförderten Projekten durch. Die Bediensteten sind bei der Wahrnehmung dieser Prüfungsaufgaben an keine Weisungen und/oder Aufträge gebunden.

Die für die Audits und First-level-control zuständigen Bediensteten werden durch eine Spezialvollmacht des Rektorats dazu ermächtigt.

Der Rektor:
Gutschelhofer

168.

Institut für Psychologie; Leitung

Mit Wirkung vom 1. Juli 2005 wurde Frau

Univ.-Prof. Dr. Manuela **Paechter**

mit der Leitung des Instituts für Psychologie betraut.

Der Dekan:
Hoinkes

169. MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

170. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen in allen Organisationseinheiten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorie im Sinne der Bidok Verordnung (BGBl. II 30/2004) an der Universität Graz mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl an: Administration und Dienstleistungen – Personalwesen, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz grundsätzlich nicht ersetzt.

170.1 Freie Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgenden Stellen zur Ausschreibung:

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Chemie im Bereich Strukturbiologie, voraussichtlich befristet auf 6 Jahre, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Die Bewerberin, der Bewerber soll die Leitung der bestehenden strukturbiologischen Arbeitsgruppe in Forschung und Lehre unterstützen.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Chemie oder Biochemie oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige Erfahrung auf dem Gebiet der molekularen Strukturbiologie (Proteinkristallographie), der molekularen Enzymologie, des Molecular Modeling und der computer-unterstützten Analyse von Proteinstrukturen (strukturelle Bioinformatik), sehr gute Englischkenntnisse, mindestens einjährige Auslandserfahrung, Erfahrung in der Lehre und in der Betreuung von DiplomandInnen und DissertantInnen, nachgewiesene internationale Publikationstätigkeit, Habilitation oder gleichwertige Qualifikation in Strukturbiologie oder einem nahe verwandten Fach, nachgewiesene Fähigkeit zur Beschaffung von Drittmittelprojekten, Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten.

Ende der Bewerbungsfrist: 28. September 2005 (Kennzahl: 23/52/99)

170.2 Freie Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgenden Stellen zur Ausschreibung:

Geisteswissenschaftliche Fakultät

Die Geisteswissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz sind rund 400 Beschäftigte in unterschiedlichsten Positionen zugeordnet. Wir suchen als Assistenz des Dekans bei der Leitung und Koordination der gesamten Fakultät in einem Privatangestelltenverhältnis

einen Geschäftsführer/eine Geschäftsführerin

Die Aufgaben umfassen nachstehende Punkte:

- Verfolgung von strategischen und operativen Zielen der Fakultät
- Aufbau und Umsetzung von Organisationsstrukturen im Gleichklang mit den Zielsetzungen der Universität
- Verwaltung des Budgets der Fakultät (sowohl Personal- als auch Sachausgaben) in enger Zusammenarbeit mit dem Dekan
- Mitwirkung bei der Personalentwicklung und Optimierung der bestehenden Personalstruktur
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung von Entwicklungsplänen im Einklang mit der Leitung der Universität
- Optimierung von Arbeitsabläufen innerhalb der Fakultät
- Enge Zusammenarbeit mit dem Dekan, der Leitung der Universität bzw. deren Stabstellen
- Unterstützung des Dekans in der Zusammenarbeit mit den Subeinheiten der Fakultät
- Öffentlichkeitsarbeit
- Führung von ca. 10 MitarbeiterInnen im unmittelbaren Arbeitsverhältnis

Die Anforderungen:

- Abgeschlossenes BWL-Studium
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder EWR, Unbescholtenheit
- nachgewiesene Berufserfahrung in leitender Funktion bzw. mehrjährige Erfahrung in einer ähnlichen Managementposition, vorzugsweise im Bildungs- und/oder Wissenschaftsbereich
- Erfahrung bei der Führung von MitarbeiterInnen
- Hohe Eigeninitiative, großes Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Umsichtigkeit, Durchsetzungsvermögen
- Erfahrungen im universitären Bereich von Vorteil
- SAP-Kenntnisse
- Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming

Ende der Bewerbungsfrist: 28. September 2005 (Kennzahl: 24/49/99)

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Stelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (befristete Ersatzkraft) am Institut für Chemie zu besetzen voraussichtlich ab 12.01.2006.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Pflichtschule, Fähigkeit zur Büroorganisation und selbständigem Arbeiten, sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Internet), Kommunikationsfähigkeit

Zusätzlich erwünscht: Berufserfahrung im Universitätsbetrieb oder Verwaltungseinheiten, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: 28. September 2005 (Kennzahl: 24/63/99)

170.3 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen

Im Zentrum Anästhesiologie der Medizinischen Hochschule Hannover ist eine

Professur für Experimentelle Anästhesiologie

im unbefristeten außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend W2 BBesO.

Gesucht wird bevorzugt ein/e Naturwissenschaftler/in der Biochemie oder Biologie, der international in der Grundlagenforschung zum Multiorganversagen (MODS) ausgewiesen ist. Hohe Managementfähigkeiten und Erfahrung bei der Durchführung interdisziplinärer Projekte sind Voraussetzung.

Mit der Einrichtung und Besetzung dieser W2-Professur wird eine Verstärkung der Forschung auf dem Gebiet der Anästhesiologie und Intensivmedizin mit dem Schwerpunkt Schock- und Sepsisforschung angestrebt. Dies verlangt detaillierte Kenntnisse der Molekularbiologie und der aktuel-

len Methoden inklusive der Fluoreszenz- und Elektronenmikroskopie. Zudem wird ein gesteigerter Wert auf das Vorhandensein von spezifischen Qualifikationen und Erfahrungen mit Versuchstiermodellen gelegt.

Voraussetzung für eine Bewerbung sind die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Erfolge in der Drittmittelinwerbung sollten belegt werden. Darüber hinaus sind pädagogische Eignung, Engagement und Erfahrung in der Lehre nachzuweisen.

Die Medizinische Hochschule Hannover ist bestrebt, den Anteil an Frauen auf Professuren zu erhöhen und fordert Wissenschaftlerinnen daher nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerberinnen/Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes erfüllen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem Werdegang, Nachweis eingeworbener Drittmittel, vollständig gegliedertem Verzeichnis der Veröffentlichungen unter Nennung der fünf wichtigsten Publikationen und Darstellung der Lehrerfahrung sind bis 30.09.2005 zu richten an:

Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str.1, 30625 Hannover

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger